

Beschäftigte hD/Beschäftigter hD Ärztin/Arzt in Zivil bei Bundeswehrkrankenhaus Hamburg in 22049 Hamburg

Referenzcode

315D_2219

Ausschreibungsschluss:

19.02.2019

Stellenbezeichnung

Beschäftigte hD/Beschäftigter hD Ärztin/Arzt in Zivil

Unternehmen

"Der Menschlichkeit verpflichtet"

Der Sanitätsdienst der Bundeswehr ist mit seinen rund 20.000 Soldatinnen und Soldaten und rund 4.500 Zivilbeschäftigten einer der größten Arbeitgeber auf dem deutschen Gesundheitssektor und mit seinen fünf Bundeswehrkrankenhäusern, den Regionalen Sanitätseinrichtungen und Instituten bundesweit vertreten.

Seine zentrale Aufgabe ist es, die Gesundheit der Soldatinnen und Soldaten zu schützen, zu erhalten und wiederherzustellen. Darüber hinaus werden in den Bundeswehrkrankenhäusern auch zivile Patientinnen und Patienten behandelt.

„Mit Kompetenz und Verantwortung für die Sicherheit unserer Patienten“

Das Bundeswehrkrankenhaus Hamburg ist mit rund 300 Betten in 15 bettenführenden Abteilungen und seinen rund 1200 Mitarbeitern (militärisches und ziviles Personal) fest in die regionale Gesundheitsversorgung und Notfallrettung integriert. Der Fachbereich Tropenmedizin am Bernhard-Nocht-Institut stellt einen weiteren Schwerpunkt dar. Darüber hinaus wird in den kommenden Jahren das Schiffschiffsmedizinische Institut der Bundeswehr von Kiel nach Hamburg verlegt und die Kompetenz im Bereich der Maritimen Medizin erweitern.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg-Eppendorf verbinden wir moderne und qualitativ hochwertige Medizin mit einer persönlichen und ganzheitlichen Betreuung unserer Patientinnen und Patienten. Unser Haus ist nach KTQ zertifiziert.

Abteilung

**Zentrales klinisches Prozess-, Leistungs- und Ressourcenmanagement
im Bundeswehrkrankenhaus Hamburg**

Die Abteilung ZKlinPrz-/Leist-/RessMgmt mit den nachgeordneten 4 Sachgebieten ist mit der Planung, Steuerung und Überwachung aller klinischen und ambulanten Prozesse sowie für die Leistungsplanung und das gesamte Ressourcenmanagement zuständig. Neben dem zentralen OP-Management mit angegliederter Zentralsterilisation (ZSVA) und dem Ambulanzmanagement sind auch das Medizincontrolling und das Management des Krankenhausinformationssystems der Abteilung zugeordnet.

Die ausgeschriebene Stelle ist dem Sachgebiet Z1 Qualitätsmanagement, Koordination interdisziplinärer Prozesse, Betriebsorganisation, Medizininformatik, Fachliche Koordination Krankenhausinformationssystem zugeordnet.

Beschäftigungsort

Hamburg

Stellenbeschreibung

Beim **Bundeswehrkrankenhaus Hamburg**
in **Hamburg**

Dienstort Hamburg

ist der mit der Entgeltgruppe E I

bewertete Dienstposten „**Beschäftigte hD/Beschäftigter hD Ärztin/Arzt**“

(Obj-ID 3124 1999) in der Abteilung –Zentrales klinisches Prozess-, Leistungs- und Ressourcenmanagement

ab sofort zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Koordinieren und Umsetzen fachlicher Vorgaben in den Bereichen Medizincontrolling, Qualitätsmanagement, Patientenmanagement, und der klinischen / ambulanten Bereiche.
- Planen, Vorbereiten und Durchführen von Datenexporten zu Qualitätssicherungszwecken an externe Institutionen (AQUA; IQM; DGAI LQS, BQS etc.) im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen, einschließlich der Verarbeitung und Aufarbeitung entsprechender Rückläufer.
- Koordinieren und Umsetzen fachlicher Vorgaben im Bereich Risikomanagement, inklusive der Erstellung Risikodatenblätter, -analysen, -audits und –berichten.
- Leiten des hausinternen Projektmanagements (inkl. Etablierung neuer IT-gesteuerter Prozesse)
- Vorbereiten und Durchführung haus- und abteilungsinterner Schulungsmaßnahmen in allen Aufgabenbereichen (QM; RiskMan, MedCon sowie Anwendung und Nutzung von KIS Modulen)
- Vertretung des Leiters des Sachgebietes bei der Wahrnehmung der Aufgaben als Fachlicher Leiter FSP (First Level Support) des Krankenhausinformationssystems
- Unterstützung des Leiters bei der Einrichtung von Rollen- und Berechtigungskonzeptes sowie die Steuerung der Nutzerbetreuung.

- Vertretung des Leiters des Sachgebietes in der Konfigurationsgruppe / Konsiliargruppe Krankenhausinformationssystem

Wir bieten Ihnen:

- Umfassendes, vielschichtiges Betätigungsspektrum,
- eigenständige und eigenverantwortliche Tätigkeit im interdisziplinären Team,
- Beteiligung an Dienstplangestaltung und -organisation,
- Geregelte Arbeitszeiten,
- Möglichkeit einer Beschäftigung in Teilzeit,
- Die Einstellung in ein Arbeitnehmerverhältnis erfolgt unter Eingruppierung in die Entgeltgruppe I TVöD BT-K, Möglichkeit der Zahlung einer Personalgewinnungszulage,
- Möglichkeit der Ausübung einer Nebentätigkeit,
- Kostenübernahme für fachliche Fort- und Weiterbildung,
- Umzugskostenvergütung nach dem Bundesumzugskostengesetz oder Gewährung von Trennungsgeld.

Qualifikationserfordernisse

- Approbierte Ärztin / approbierter Arzt,
- Fachärztin / Facharzt für Neurochirurgie,
- Fortbildungszertifikat (wenn der Erwerb der Facharztqualifikation länger als 5 Jahre zurück liegt),
- Kenntnisse in der Durchführung sämtlicher elektrophysiologischer-, dopplersonografischer- und Ultraschalluntersuchungen in der Neurochirurgie (inklusive intraoperativem Neuromonitoring),
- Gleichstellungskompetenz.

Erwünscht sind darüber hinaus:

- Promotion,
- Zusatz-Weiterbildung Spezielle neurochirurgische Intensivmedizin,
- Zusatz-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie,
- Erfahrungen in der Bewerbung um Drittmittelforschung,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Qualitätsmanagement,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Hygienemanagement,
- Beherrschung der gängigen Office-Anwendungen,
- Kenntnisse Krankenhausinformationssystem (NEXUS),
- Kenntnisse im Bereich DRG/Kodier- und MDK-Wesen.

Bemerkungen

Mit der Besetzung des Dienstpostens ist die Gewährung eines Personalgewinnungszuschlages nach § 43 Bundesbesoldungsgesetz verbunden.

Jeder Dienstposten ist im Regelfall für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Soweit dem im Einzelfall dienstliche Belange entgegenstehen, ist dies durch die ausschreibende Stelle vermerkt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt,

sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Ansprechpartner

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Assessmentcenter für Führungskräfte (ACFüKrBw)
Referat 1 - Ziviles Bewerbungsmanagement
Kölner Straße 262
51149 Köln

Herr RAmtm Klaus Halfmann
Telefon: 02203-105-2531

Ansprechpartner für fach- und dienststellenbezogenen Fragen im BwKrhs Hamburg:
Leiter ZKlinPrz-/Leist-/RessMgmt
Oberstarzt Dr. med. Bernhard Klein
Tel.: 040 6947- App. 19000 / 19110
Mail: Bernhard1Klein@Bundeswehr.org

Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (inkl. Anschreiben mit Verweis auf den Referenzcode) vorzugsweise in Ihr persönliches Kandidatenprofil unter "<https://bewerbung.bundeswehr-karriere.de/erece/Portal/index.html#>" (Bewerbungsportal Bundeswehr) hoch oder senden es an die o.a. Adresse. Für Fragen zum Bewerbungsverfahren bzw. den Ablauf des Assessments können Sie sich gern an folgende Email-Adresse wenden:
ac-bewerbung-zivil@bundeswehr.org.